

Verkehrswegebau und öffentliche Beleuchtung Breitstrass

Im Jahr 2020 wurde an der Breitstrass die öffentliche Beleuchtung zwischen Abistbach und Undere Fleudebüel ergänzt. In diesem Zusammenhang wurde ein neues Trottoir gebaut, welches aber erst provisorisch ausgebildet wurde. Die Strasse selbst ist eine ehemalige Flurstrasse, die asphaltiert wurde. Sie weist eine unebene Oberfläche und keine Strassenentwässerung auf.

Im Zusammenhang mit dem Neubau des Bahnhofs und den Zugängen Süd hat die Breitstrass einen neuen Stellenwert erhalten und wird insbesondere von Fussgängern und Velofahrern rege benützt. Aus diesem Grund will der Gemeinderat nun die Strasse erneuern und das Trottoir mit Abschlüssen und Asphaltbelag versehen.

Die Wasserversorgung ist nur am Rande tangiert. Sie hat keinen Ausbau- oder Erneuerungsbedarf im Perimeter. Die Stromversorgung wurde bereits im Jahr 2020 auf die aktuellen Bedürfnisse ausgebaut. Sie hat keinen weiteren Ausbaubedarf mehr.

Bei dieser Gelegenheit soll auch der angrenzende Fussweg Uf de Breiti mit einer öffentlichen Beleuchtung versehen werden.

Der Gemeinderat hat für den Verkehrswegebau und öffentliche Beleuchtung Breitstrass zulasten der Investitionsrechnung 2024 einen Kredit von Fr. 275'000.-- inkl. MwSt., vorbehältlich der rechtskräftigen Feststellung des Strassenprojekts "Öffentliche Beleuchtung", bewilligt. Es handelt sich um im Budget enthaltene, gebundene Ausgaben.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Bezirksrat Andelfingen, Schlossgasse 14, 8450 Andelfingen, wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte innert 5 Tagen schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen (§ 19 Abs. 1 lit. c i.V.m. § 19b Abs. 2 lit. c sowie § 21a und § 22 Abs. 1 VRG) erhoben werden. Die Rekursschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

Marthalen, 8. März 2024

Gemeinderat Marthalen